Scheibendübel mit Zähnen einseitig Typ C2

Einseitige Scheibendübel (Typ C2) werden in Metall-Holz- oder Holz-Holz-Verbindungen aus Nadelholz zur Aufnahme von Scherkräften in Kombination mit Bolzen oder Holzschrauben verwendet, wobei die tragend anzusetzenden Bolzen bzw. Schrauben zugleich die in der Bolzenachse wirkenden Klemm- und Zugkräfte aufnehmen

BP 1.03



- Gemäß DIN EN 912:2011-09
- 2 Nagellöcher Ø 3,5 mm
- Material: Stahl St 1203 bzw. DC 01 + C390 gemäß DIN EN 10139
- Oberfläche: Sendzimir verzinkt
- Verwendung in der Nutzungsklasse 1 und 2

Typ	C2
Ausführung	Einseitig
Nenndurchmesser	75 mm
Lochdurchmesser	16,4 mm
Stärke	1,25 mm
Höhe	10,4 mm
Anzahl äußere Zähne	12 STK
Nagellochdurchmesser	3,5 mm
Werkstoffbezeichnung	HX340LAD
Oberfläche	Feuerverzinkt
Werkstoff	Stahlblech
EN-Norm	912

Art.-Nr. 0451 011 75
VE: 100

ORSY-lagerfähig

Details/Anwendung

Herstellung von zweischnittigen scherbelasteten Metall–Holz- und Holz–Holz-Verbindungen aus Nadelholz z.B. Überblattungen, Rahmenecken und Kehlbalken.

Anleitung

Die Scheibendübel einseitig Typ C2 werden mit Passbolzen und Mutter befestigt. Alternativ können ASSY Holzbauschrauben verwendet werden. Geeignete Verbindungsmittel: Bolzen mit Unterlagsscheiben und ASSY 3.0 Kombi Schraube.

Montage

1. Anbringung der Bohrung für den Bolzen mit Mutter im Holzbauteil. Die Bohrdurchmesser für die Bolzen im Holz dürfen max. 1 mm größer als die Nenndurchmesser der Bolzen sein. Der Bolzen muss an der Metalllasche und am Scheibendübel anliegen.
2. Positionierung des einseitigen Scheibendübels im Holzteil. Die Fixierung des Scheibendübels kann durch Nagellöcher erfolgen. Ein Eintreiben durch direkte Schlagwirkung auf die Zähne ist unzulässig.
3. Eintreiben der Scheibendübel über das Anziehen der Bolzen bzw. Bolzendrehmoment oder hydraulisches Einpresswerkzeug. Alternativ können spezielle Einschlaggeräte verwendet werden.

CL01_1004012802, Rev: 0.298, Stand: 25. 03. 2026

4. Bei einem Schwund der Holzquerschnitte ist ein Nachziehen der Bolzen vorzunehmen.

Leistungsnachweis

CE Kennzeichnung gemäß DIN EN 912 beantragt.

Hinweis

Die Querdruckbeanspruchung in den Pressflächen sollte bei Vollholz nicht höher als 2,5 N/mm^2 und bei Bettschichtholz nicht höher als 3 N/mm^2 betragen.

CL01_1004012802, Rev: 0.298, Stand: 25. 03. 2026